

(Armenlotterie.) Der Termin zur Behebung der Gewinste der städtischen Armenlotterie endet Mittwoch, den 4. August, um 1 Uhr nachmittags. Die bis dahin aus was immer für einem Grunde nicht behobenen Gewinste verfallen zugunsten des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Bericht des Vizebürgermeisters *Rain* die Anträge betreffs Vorbereitung zur Veranstaltung der Lotterie für die Armen Wiens genehmigt. Die heuer anlässlich des hundertjährigen Bestandes der Lotterie erhöhte Trefferanzahl von 5950 wurde im Interesse des notleidenden Gewerbes beibehalten; der Gesamtwert der Treffer beträgt demnach wie im Vorjahre 190,000 K. Während die Ziehung der Lose im heurigen Jahre erst am 4. Mai erfolgte, ist für das nächste Jahr in Aussicht genommen, die Ziehung so wie in allen Vorjahren wieder am Faschingdienstag abzuhalten. Eine einschneidende Aenderung wurde in der Textierung der Lose getroffen. Es wurde wiederholt bemängelt, daß die Lose der deutschen Stadt Wien auch fremdsprachige Texte aufweisen, und es werden deshalb die neuen Lose nur in deutscher Sprache aufgelegt werden.